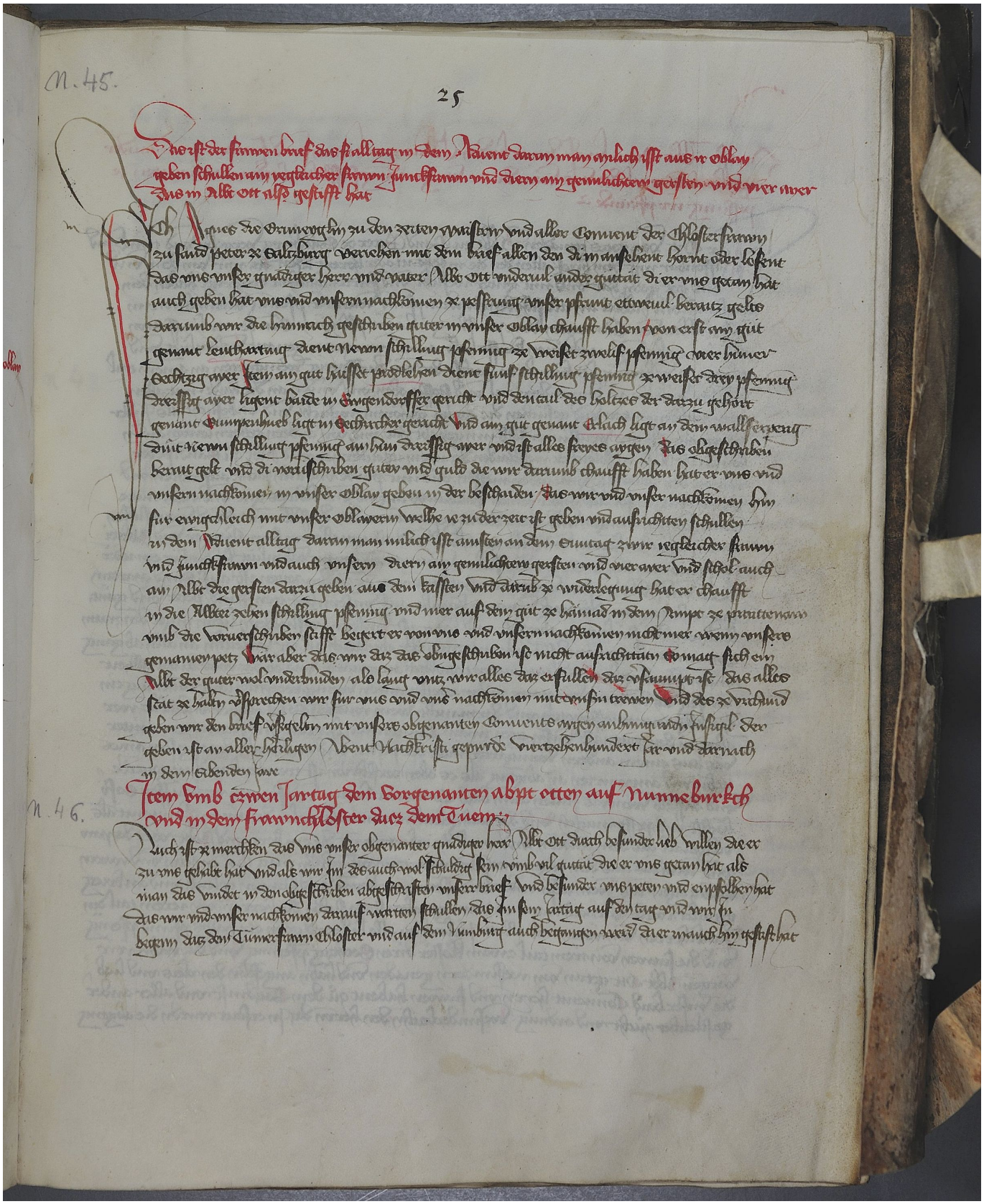
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37905
Copyright: Salzburg, Erzabtei St. Peter, Benediktinerstift, Archiv



n. 45.

25

Dis ist der pirmen brief das sie alltag in dem Advent darum man anlich ist aus r oblay geben schullen ain regtlacher pirmen Junckfrawn und diern ain gemuchchew gersten und ier aver das in Abt Ott also gestift hat

Ich Agnes die Brumerin zu den zeiten gwaistew und aller Convent der Chloster frawn zu sand peter ze Salzburg verichen mit dem brief allen den di in ansehent horent oder lesent das uns unser gnadiger herre und vater Abt Ott underuil under gutait di er uns getan hat auch geben hat uns und unsern nachkomen ze pessrung unser pfrunt etwevil berantz gelts darumb wir die hinnach geschriben guter in unser oblay chaufft haben / von erst ain gut genant Leutharting dient Newn schilling pfenning ze weiset zwelif pfenning daer hinter Ochtzig aver / Item ain gut hiesset prodlehen dient funf schilling pfenning ze weiser drey pfenning dreissig aver / ligent baide in Eingendorffer gericht und den zaul des holzes der darzu gehört genant Pumpenhuet ligt in Gechlacher gericht / und ain gut genant Eslach ligt an dem wallerweng dritt viewn schilling pfenning an hun dreissig aver und ist alles freies aygen / Pis obgeschriben hernt gelt und di vorgeschriben guter und gulte die wir darumb chaufft haben hat er uns und unsern nachkomen in unser oblay geben in der bestdanden / Das wir und unser nachkomen hinfur ewigchleich mit unser oblawern welche ze zeit der zeit ist geben und aufrichten schullen in dem Advent alltag darum man inlich ist austen an dem Sunntag zwir regtlacher pirmen und Junckfrawn und auch unsern diern ain gemuchchew gersten und ier aver und schol auch ain Abt die gersten darzu geben aus dem kasten / und durch ze widerlegung hat er chaufft in die Alter zehen schilling pfenning und mer auf dem gut ze haimad in dem Kempt ze pruttenam umb die vorgeschriben schaft begert er von uns und unsern nachkomen nicht mer wenn unsere genadigen pet / Wer aber das wir die obgeschriben sie nicht aufrichten / so mag sich ein Abt der guter wol underwinden / also lauet unz wir alles das erfullen das gesprochen ist / das alles stet ze halten versprechen wir fur uns und uns nachkomen mit ainer in trewen / und des ze urchund geben wir den brief versigelten mit unsers obgenanten Convents aygen anhanget insigel / der geben ist an aller heiligen Abent / Nach Cristi gepurd / vierzehenhundert jar und darnach in dem ainleften jare

n. 46.

Item umb czwen Jartag dem vorgenanten abpt otten auf Nunneburkch und in dem frawnchloster dez dem Tuem.

Auch ist ze merchen das uns unser obgenanter gnadiger herr / Abt Ott durch besunder lieb willen die er zu uns gehabt hat / und als wir im des auch wol schuldig sein umb vil guttat die er uns getan hat als man das vindet in den obgeschriben abgeschriften unser brief / und besunder uns peten und empolhen hat das wir und unser nachkomen darauf wartten schullen das im sein Jartag auf den tag und wir in begem das den Tumerfrawn chloster / und auf dem Tumburg auch begangen werd / die er manch hin gestift hat